

# 1. Repräsentativität und Demographie

## 1.1 Repräsentativität

**Tabelle 1:**

Merkmale	Stichprobe Einwohnermelderegister	Stichprobe „realisiert_gesamt“
Anzahl	3000	765 („geschlossen“ = 681; „offen“ = 84)
Durchschnittsalter	51,5 Jahre	51,6 Jahre
Geschlechterverhältnis	50,4 % weiblich; 49,6 % männlich	61,6 % weiblich; 38,4 % männlich
Verteilung Wohnort	35,8 % Teilort; 64,2 % Kernstadt	32,5 % Teilort; 66,4 % Kernstadt (Innenstadt + Kernstadtgebiet); 1,1 % außerhalb

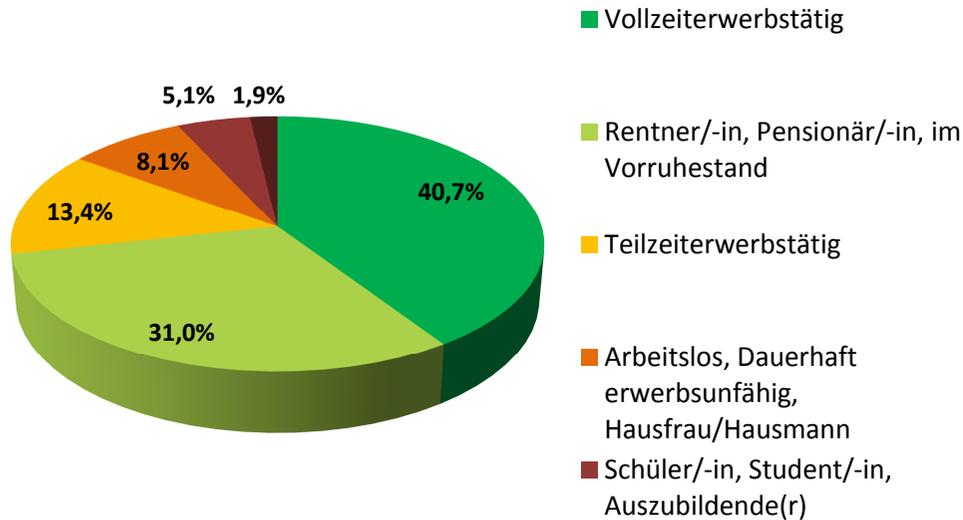
Die Stichprobe „realisiert\_gesamt“ setzt sich aus den Angaben aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage zusammen (Stichprobe „offen“ und Stichprobe „geschlossen“). Da sich die Angaben der freiwilligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Zusammensetzung innerhalb der Merkmale Durchschnittsalter, Geschlechterverhältnis und Verteilung Wohnort nur unwesentlich von jenen aus dem Rücklauf der zufällig gezogenen Stichprobe unterscheiden, wurden alle Daten in der Stichprobe „realisiert\_gesamt“ zusammengeführt.

Frauen sind, im Vergleich zu der aus dem Einwohnermelderegister gezogenen Stichprobe, um ca. 11 % überrepräsentiert (siehe Tabelle 1). Hinsichtlich dem Durchschnittsalter als auch hinsichtlich der Verteilung der Befragten nach Wohnorten kann allerdings von weitest gehender Repräsentativität gesprochen werden. Andere Merkmale wurden, mit Rücksicht auf den Datenschutz, im Rahmen der Stichprobenziehung nicht erfasst. Die Stichprobe „realisiert\_gesamt“ ist also soweit abschätzbar altersrepräsentativ und weitest gehend repräsentativ hinsichtlich der Verteilung der Schorndorfer Bevölkerung zwischen Kernstadt und Stadtteilen, sie ist nicht repräsentativ hinsichtlich der Geschlechtsanteile.

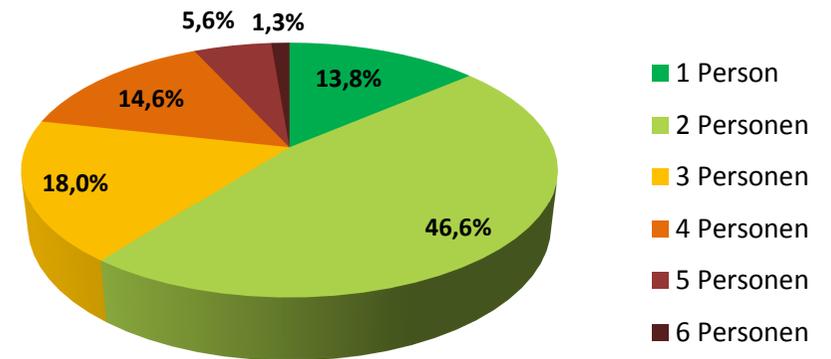
Das nahezu identische Durchschnittsalter von gezogener und realisierter Stichprobe ist für die Ergebnisqualität der Auswertungen besonders wichtig, weil das Alter eine der Schlüsselgrößen für das Einkaufsverhalten ist. Dank der Altersrepräsentativität, kann davon ausgegangen werden, dass die in Schorndorf vorhandenen Kunden- und Zielgruppen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Einkaufsgewohnheiten im Rahmen der Umfrage umfassend erfasst wurden und in das Entwicklungskonzept für die Innenstadt Eingang finden.

## 1.2 Demographie

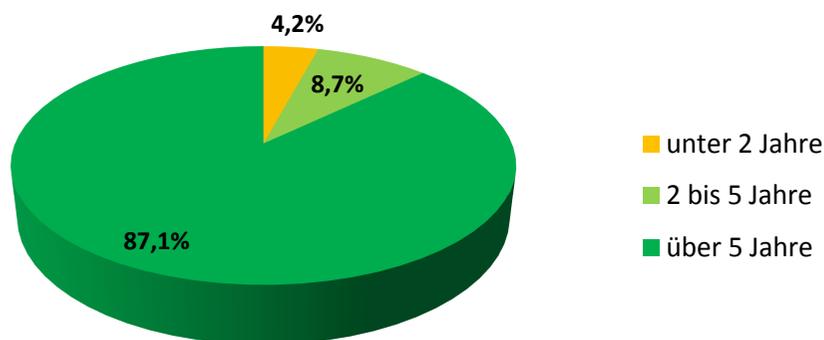
**Frage: Welche Erwerbssituation trifft auf Sie zu?**  
(N = 739)



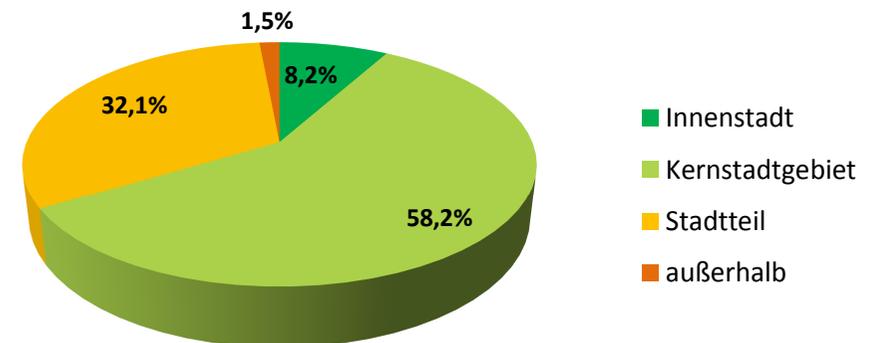
**Frage: Wie viele Personen leben ständig in ihrem Haushalt, Sie selbst inbegriffen?**  
(N = 751; Ø = 2,6 Personen)



**Frage: Wie lange wohnen Sie bereits in Schorndorf?** (N = 738)



**Frage: Wohnen Sie in Schorndorf, einem Stadtteil von Schorndorf oder einem anderen Ort?** (N = 741)



## 2. Fragen zum Einkaufsverhalten und zur Benotung verschiedener Aspekte der Innenstadt

**Frage: Wie häufig kaufen Sie in Schorndorf ein?**  
(N = 693)

■ täglich ■ 1-2 mal die Woche ■ alle 1-2 Monate ■ seltener oder nie



**Frage: Wie häufig kaufen Sie in der Schorndorfer Innenstadt ein?**  
(N = 684)

■ täglich ■ 1-2 mal die Woche ■ alle 1-2 Monate ■ seltener oder nie



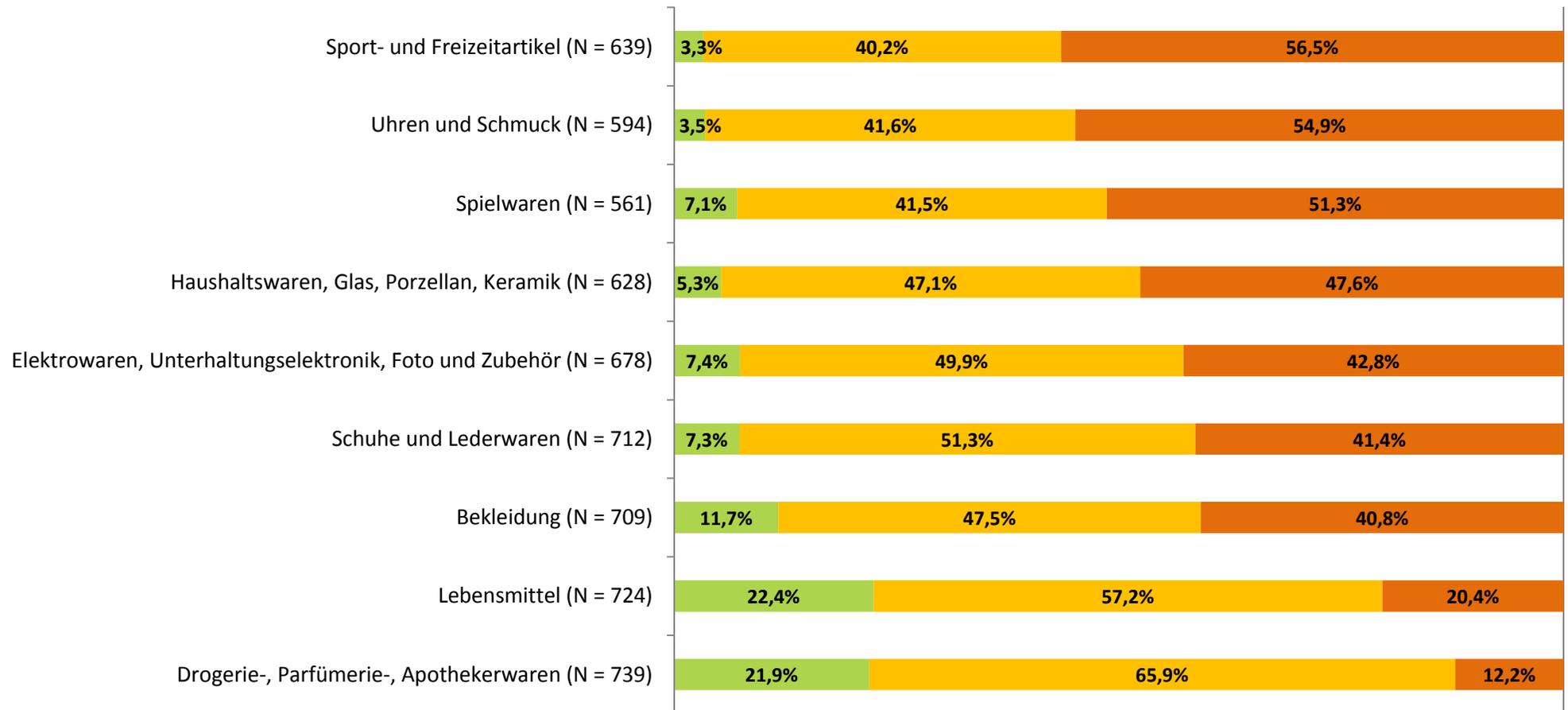
**Frage: Wie häufig kaufen Sie in anderen Städten und Orten als Schorndorf ein?**  
(N = 596)

■ täglich ■ 1-2 mal die Woche ■ alle 1-2 Monate ■ seltener oder nie



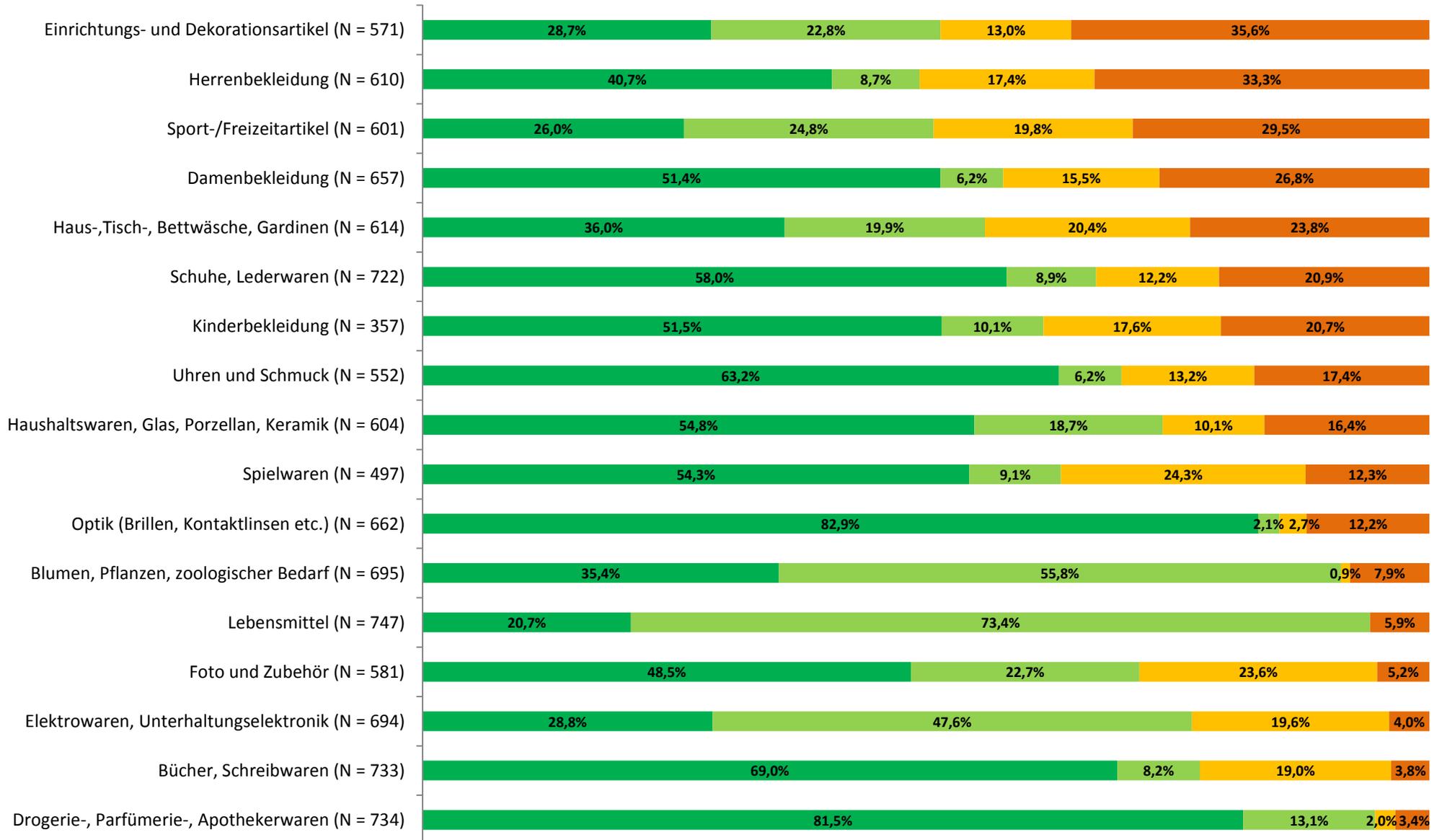
**Frage: Haben Sie die nachfolgenden Produkte in den letzten 2 Jahren in der Schorndorfer Innenstadt öfter oder weniger oft gekauft als in der Zeit davor?**

■ öfter ■ genauso oft ■ weniger oft

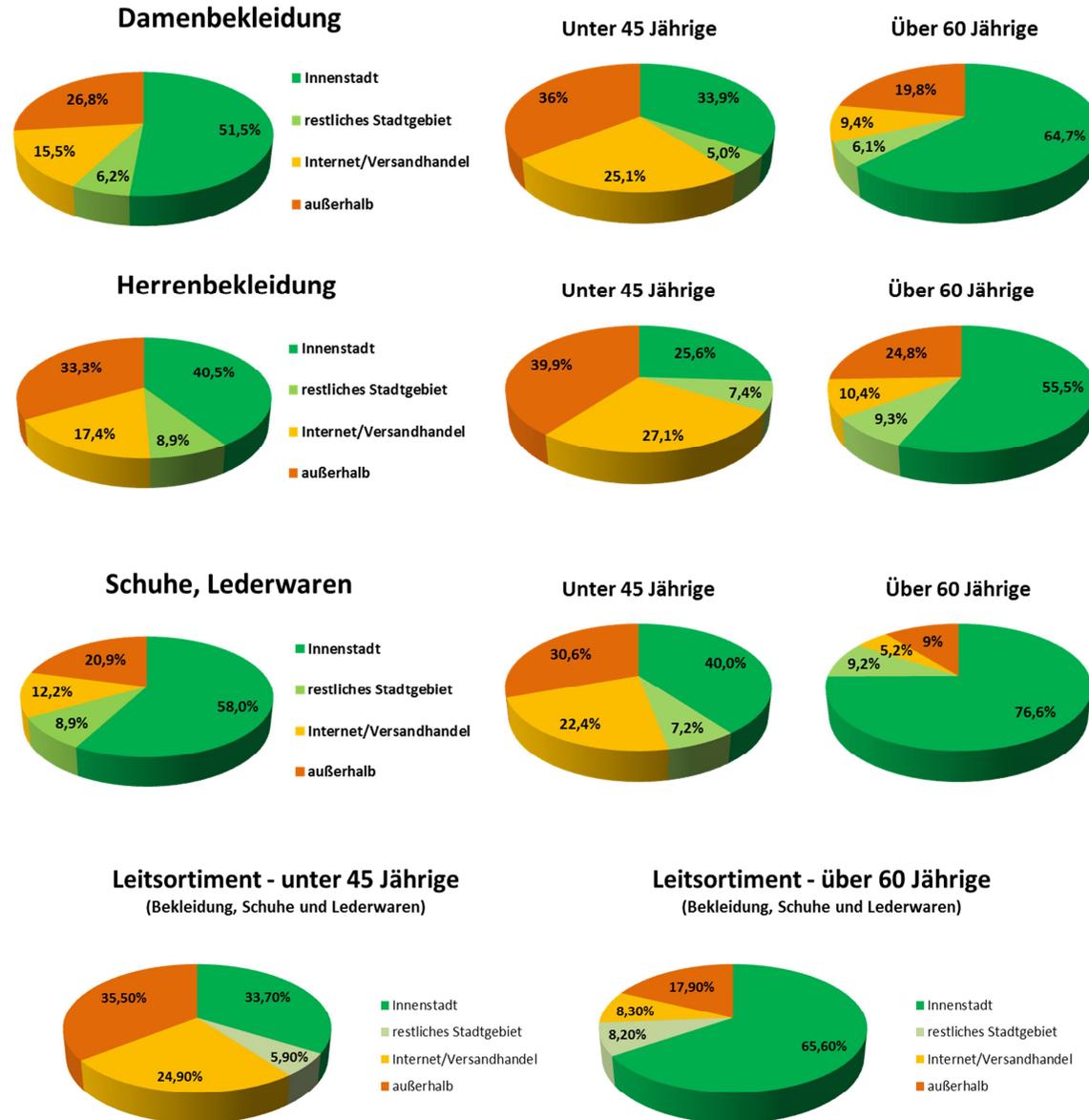


**Frage: Wo kaufen Sie folgende Warengruppen bevorzugt ein?**

■ Innenstadt ■ restliches Stadtgebiet ■ Internet/Versandhandel ■ außerhalb

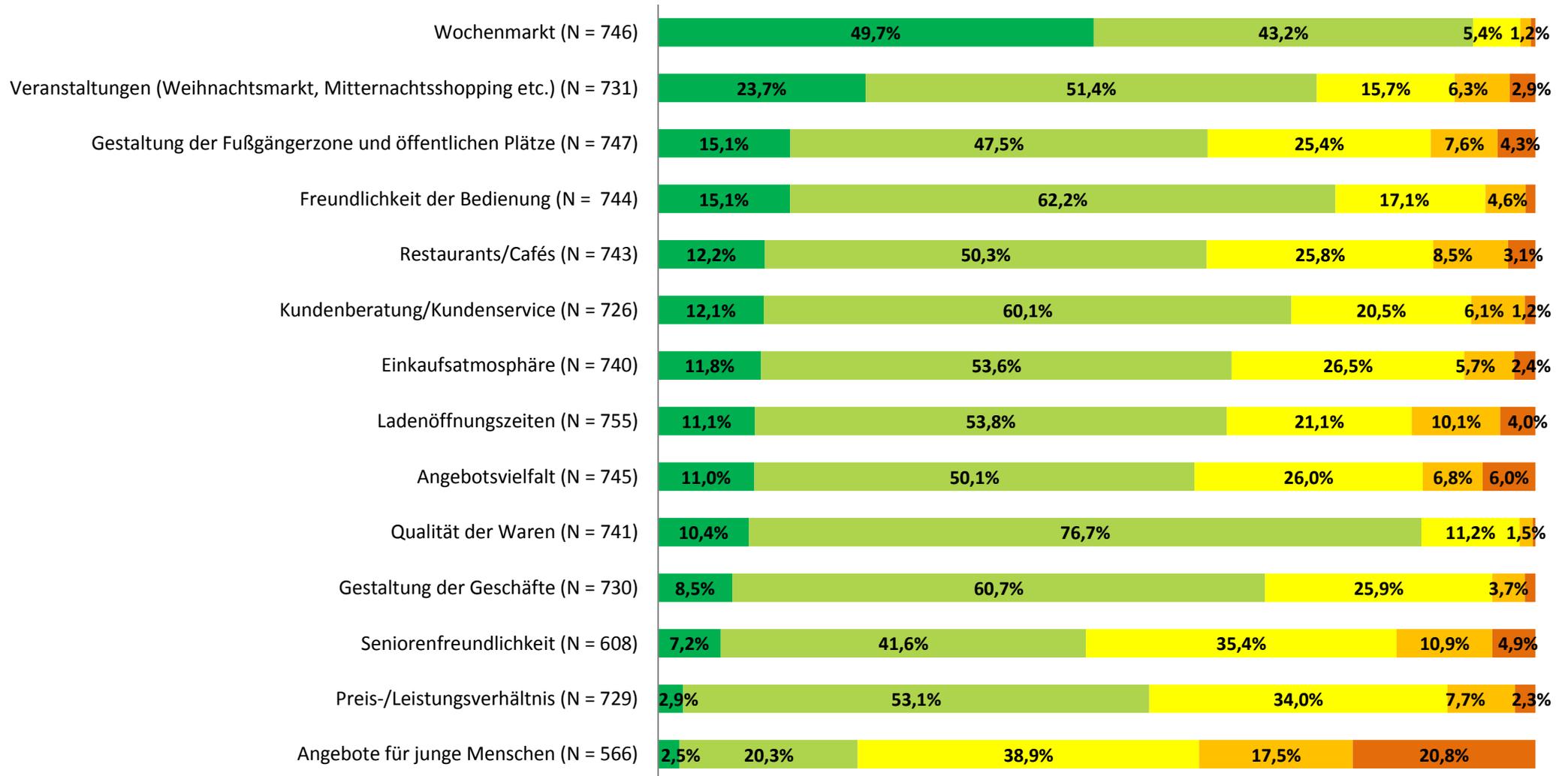


Frage: *Wo kaufen Sie folgende Warengruppen bevorzugt ein?* – Beispiele für die Zweiteilung nach Alter

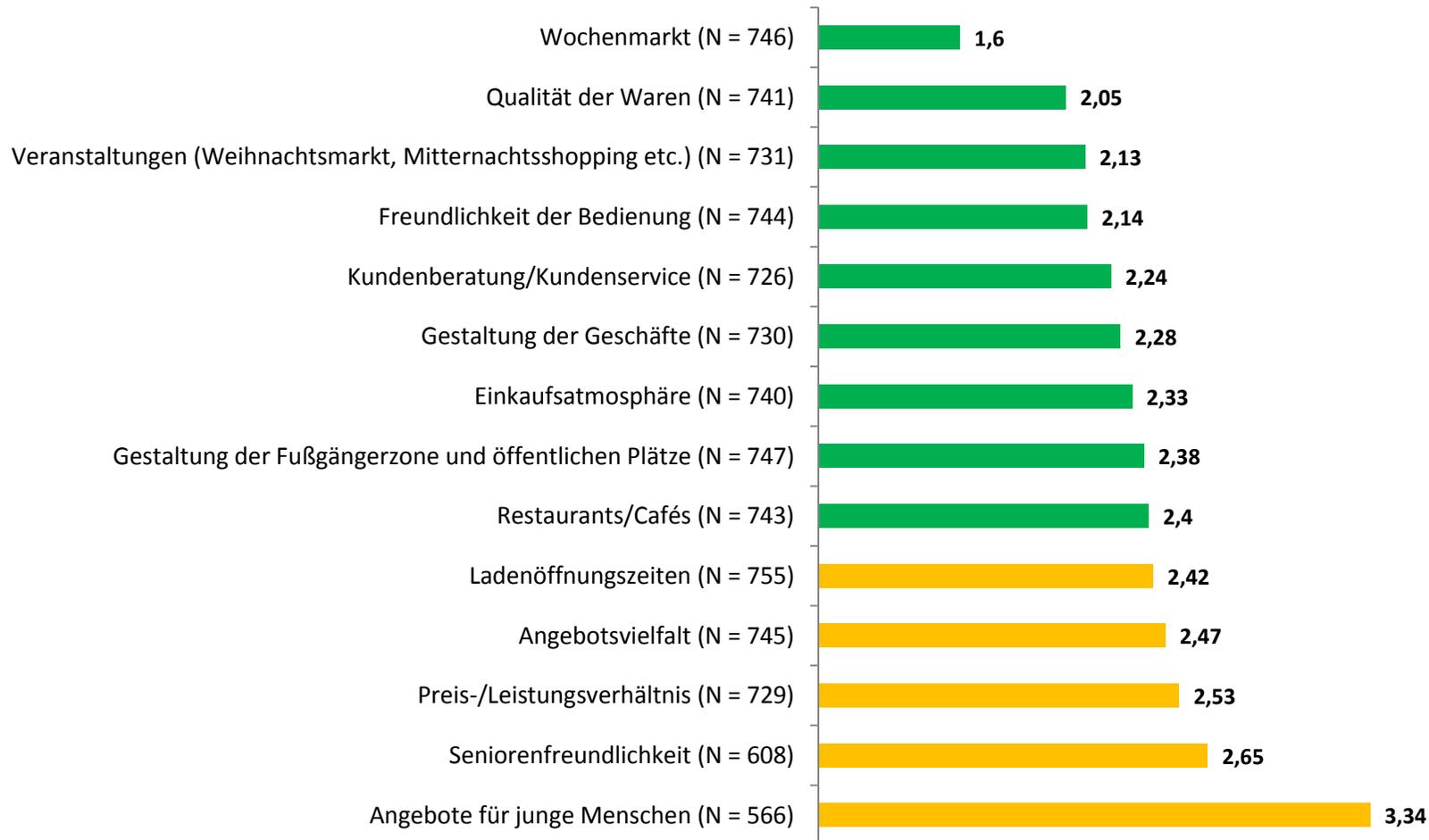


**Frage: Denken Sie einmal an die Innenstadt von Schorndorf als Einkaufsort, die Geschäfte, Restaurants und Cafés sowie die regelmäßigen Veranstaltungen und Märkte. Wie beurteilen Sie folgende Aspekte?**

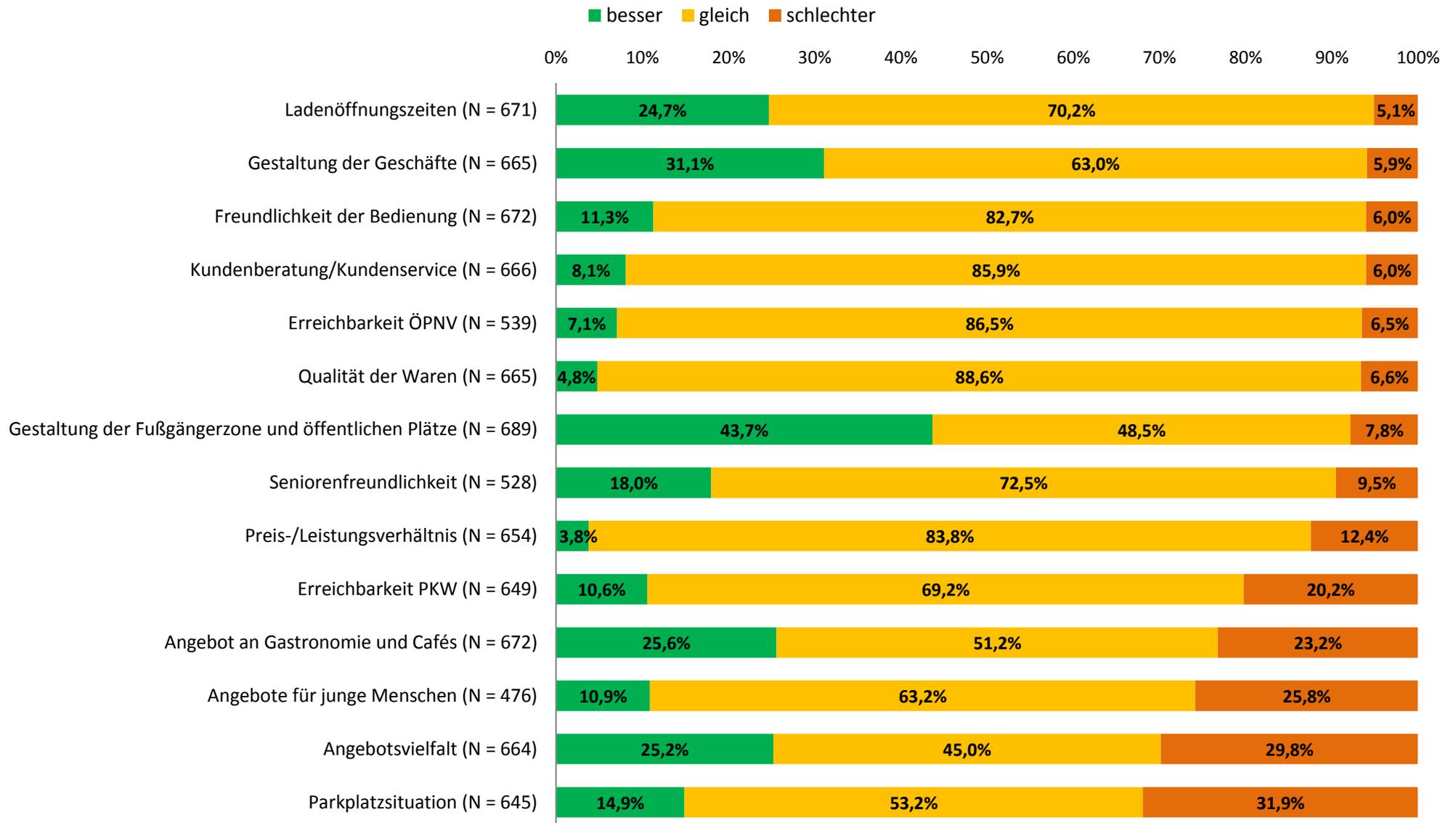
■ sehr gut ■ gut ■ befriedigend ■ ausreichend ■ mangelhaft



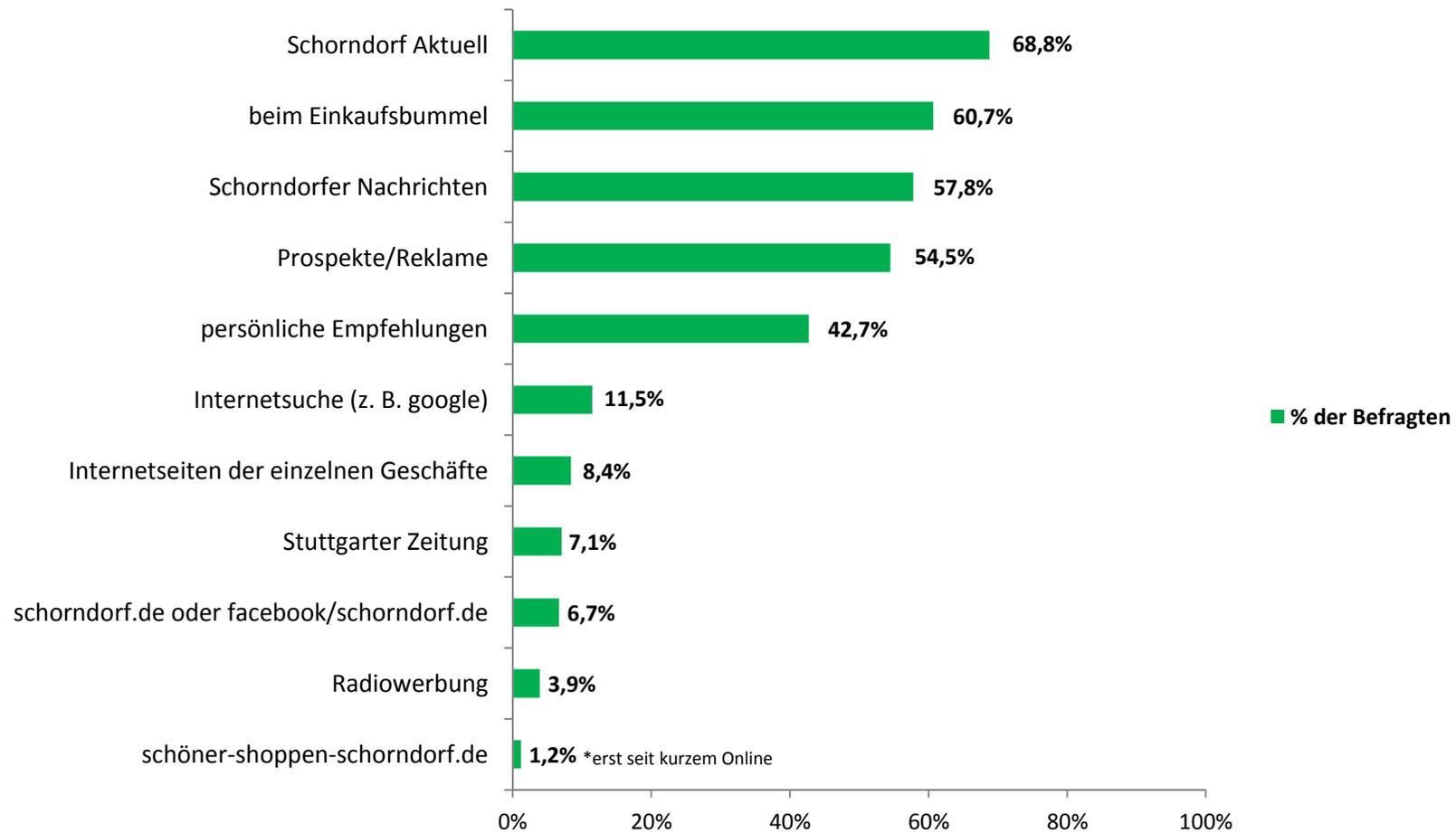
**Frage: Denken Sie einmal an die Innenstadt von Schorndorf als Einkaufsort, die Geschäfte, Restaurants und Cafés sowie die regelmäßigen Veranstaltungen und Märkte. Wie beurteilen Sie folgende Aspekte? ( $\bar{x}$  = 2,4)**



**Frage: Welche positiven oder negativen Veränderungen sind Ihnen in den letzten 3-5 Jahren in der Innenstadt von Schorndorf aufgefallen?**

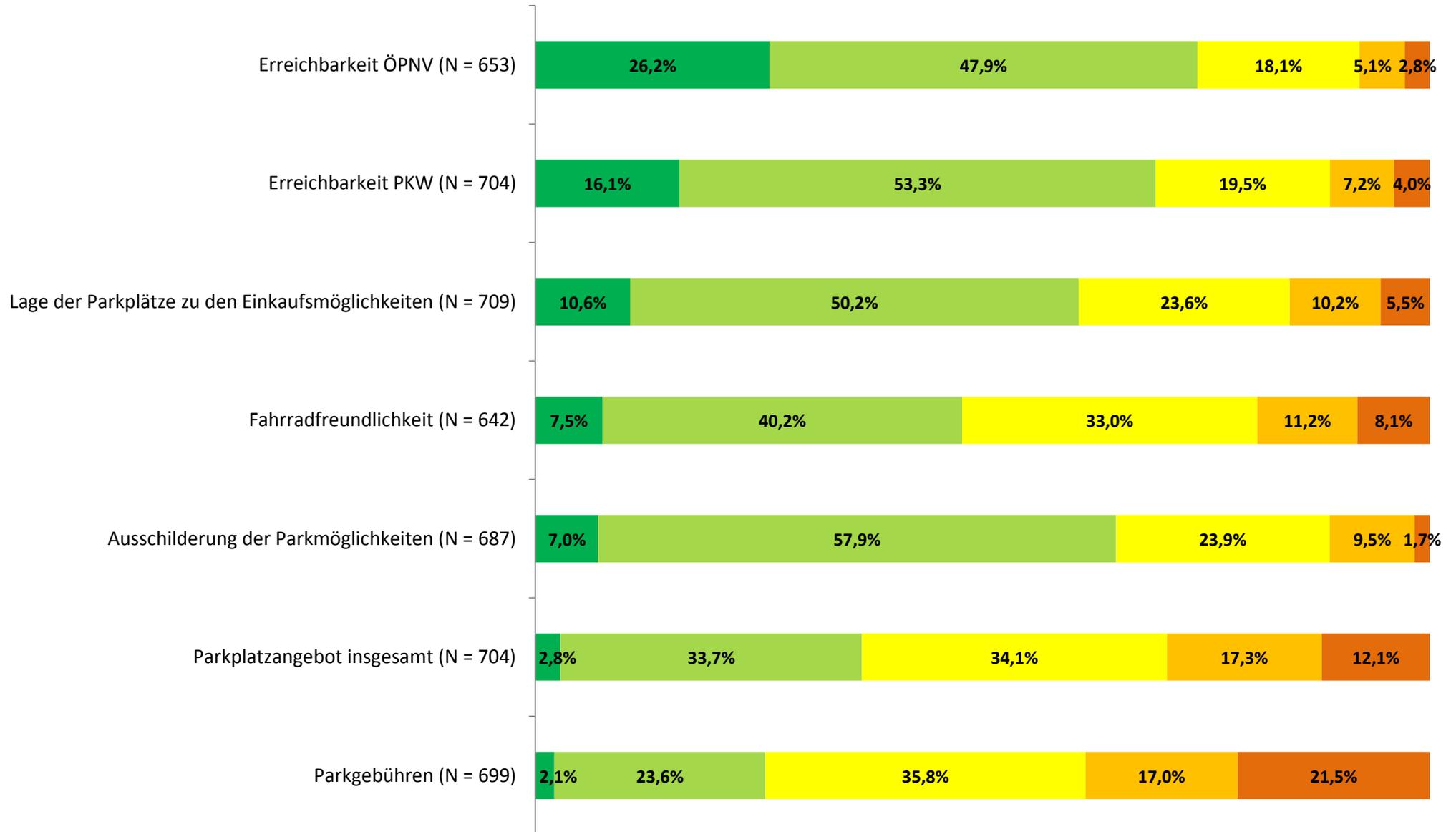


**Frage: Wie informieren Sie sich über Angebote der Innenstadt von Schorndorf?  
(Mehrfachnennungen möglich)**

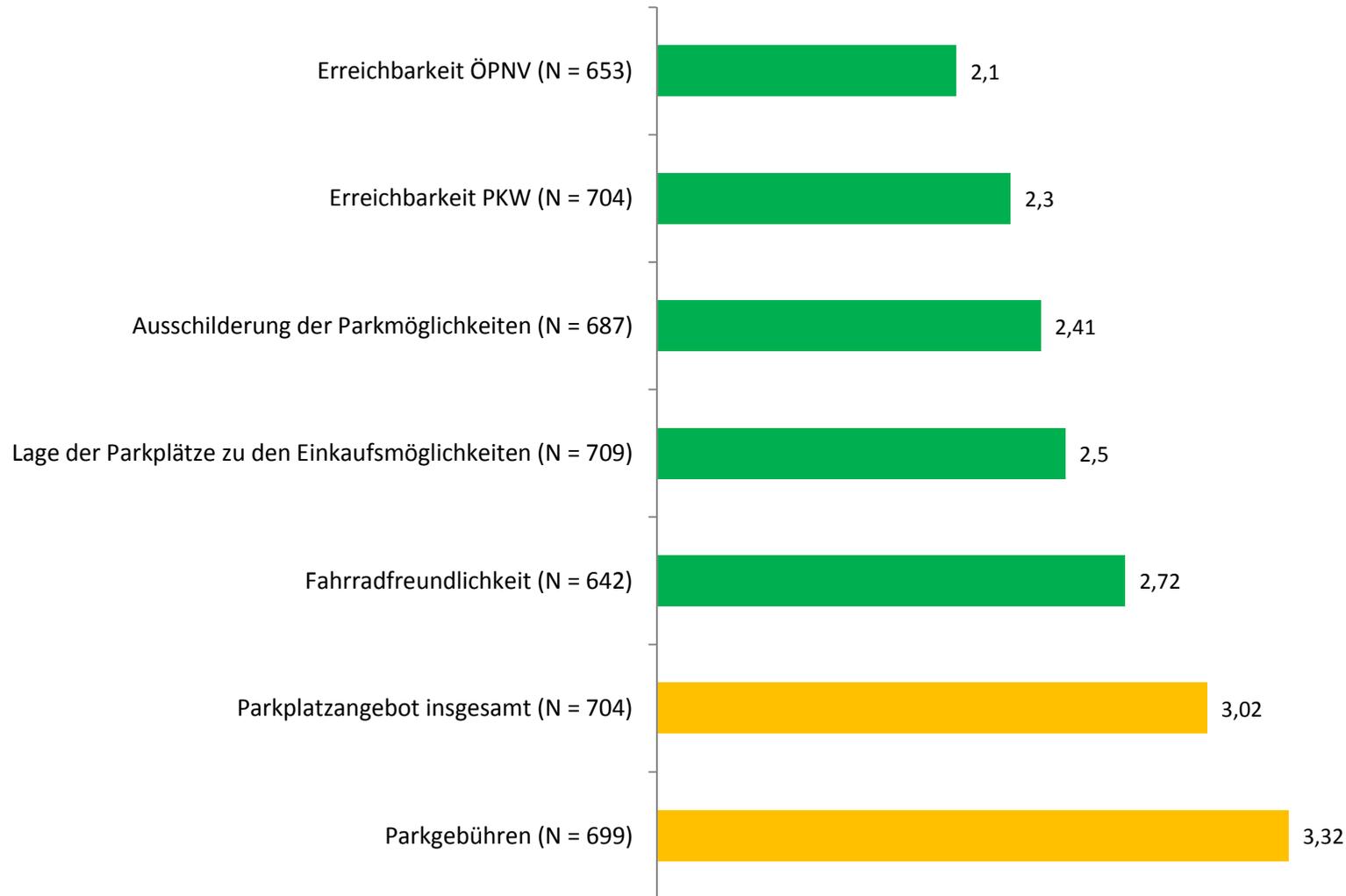


**Frage: Wenn Sie an die Verkehrs- und Parksituation in der Innenstadt von Schorndorf denken, wie beurteilen Sie folgende Punkte?**

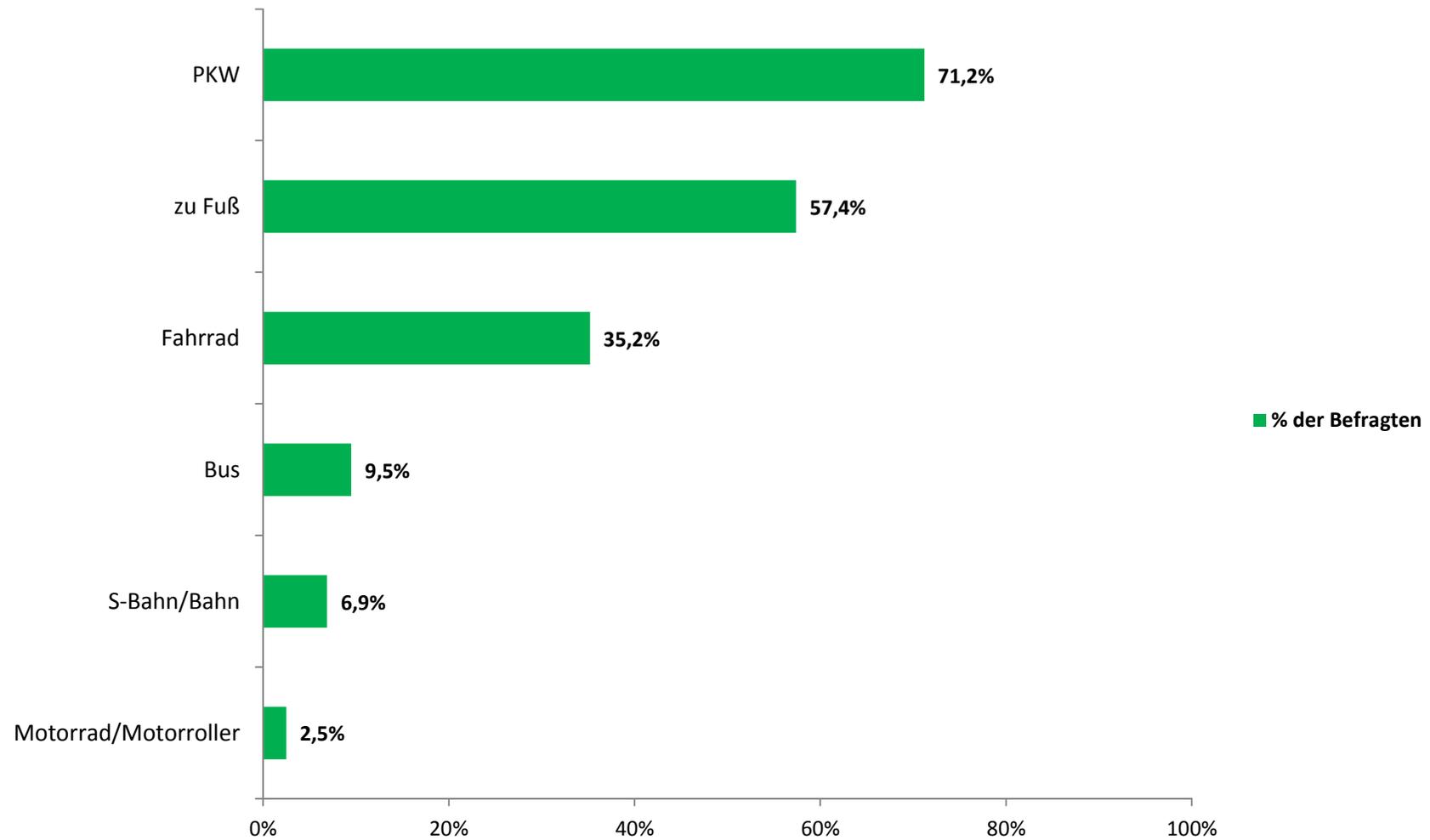
■ sehr gut ■ gut ■ befriedigend ■ ausreichend ■ mangelhaft



**Frage: Wenn Sie an die Verkehrs- und Parksituation in der Innenstadt von Schorndorf denken, wie beurteilen Sie folgende Punkte? ( $\phi = 2,8$ )**



**Frage: Welches Verkehrsmittel nutzen Sie bevorzugt, um in die Schorndorfer Innenstadt zu gelangen? (Mehrfachnennungen möglich)**



## 3. Offene Fragen – Schwerpunkte und Beispiele

Frage: „*Welche Angebote vermissen Sie in der Schorndorfer Innenstadt?*“

### 1. Lebensmittelgeschäft (142 Nennungen)

- Vollsortimenter
- Abramczik-Alternative in Marktplatznähe
- Einen gehobenen Lebensmittelmarkt wie City-Rewe
- einen großen Supermarkt = Lebensmittel-Vollsortiment
- Lebensmittel (Rewe, EDEKA etc. weder Feinkost noch Discounter)

### 2. Junge Mode (92 Nennungen)

- Bekleidungsläden für jüngere Menschen (Waiblingen, Esslingen bieten da mehr Vielfalt) z.B. H & M, C&A
- Mehr Ketten (z.B. H&M, Rossmann, NewYorker, etc.)
- Bantelmonopol erfreut niemanden, vor allem nicht die Jugend!!!
- Angebot für junge Menschen; Jugend ist unsere Zukunft;
- Bekleidung für jüngere Leute (bspw. H&M)
- Modegeschäfte (Filialisten) für junge Leute
- H&M sowie gängige Damen-, Herrenbekleidungsgeschäfte,
- Mode für (junge) Erwachsene (z.B. Orsay, C&A)

### 3. Thema Gastronomie (90 Nennungen)

- gut bürgerliches Restaurant; Restaurant mit gesunder leichter Küche;
- Restaurant mit gutbürgerlicher schwäbischer Küche,
- gemütliche Weinstube
- Mehr Außengastronomie
- Am oberen Marktplatz fehlt ein Lokal, welches auch Abends geöffnet hat
- Cafés, Sitzmöglichkeiten und Bars auf dem Marktplatz; auch nach 18 Uhr
- Gastronomie am oberen Marktplatz damit dieser nicht so unbelebt ist
- Gastronomische Vielfalt; Außenbewirtung auf dem Marktplatz
- zu wenige Cafés und Restaurants am oberen und unteren Marktplatz; Platz ist Abends fast leer (Vergleich zu Schwäbisch Gmünd)
- gastronomisches Angebot ist für die Größe der Stadt schlecht
- Familienfreundlichere Cafes und Restaurants
- trendige Restaurants zum Ausgehen

### 4. Sportartikel/Sportfachgeschäft (43 Nennungen)

- Niederlassung einer Sportgeschäfts-kette (Bsp. Sportscheck)
- Sportartikelanbieter wie Decathlon
- Sport- und Freizeitartikel
- Konkurrenz f. Kaufhaus Bantel
- besseres Angebot von Sportartikeln

## 5. Herrenbekleidung (39 Nennungen)

- Herrenausstatter (klassisch und modern)
- Herrenbekleidung (C&A, Adler)
- Junge Herrenmode
- Bekleidungsgeschäft für Männer
- Herrenausstatter

## 6. Ausgehmöglichkeiten (36 Nennungen)

- "Club"-Betreiber unterstützen, dass auch jüngere Leute in Schorndorf Ausgehmöglichkeiten haben und nicht immer nach Stuttgart müssen
- Diskothek (z. B. Mirage Backnang)
- Bars; Kneipen; Cafés für junge Menschen
- Tanzcafé
- eine gute Bar für junge Leute (modern, gute Musik, nicht zu teuer)
- Mehr Cafés, Bars und Clubs damit die Jugend am Wochenende nicht nach Stuttgart muss..
- Musik-Café für Junggebliebene
- Nachtleben für die junge Generation

## 7. Thema Parken (29 Nennungen)

- Ich vermisse in Schorndorf die "Brötchentaste" bei den Parkautomaten - wie z.B. in Waiblingen. Für Kurzparker optimal.
- mehr kostenlose Parkplätze bei den Geschäften oder kostenloses Kurzparken
- Parken muss attraktiver werden; Kostenloses Kurzzeitparken
- ausreichend bezahlbare Parkplätze
- ausreichend (kostenfreie) Parkplätze
- Parkplatz Post kostenlos wie vorher auch
- Gebührenfreies Parken

## 8. Bekleidungsangebot (22 Nennungen)

- Günstige Kleidung - C&A für Erwachsene; es klafft eine große Lücke zwischen günstiger Boutiquen-Ware und teurer Markenware bei Bantel
- Klamottenläden die der heutigen Zeit entsprechen
- Angebotsvielfalt
- Alternativen zu Bantel im Bereich Kleidung
- Angebot zu gering und zu teuer
- typische Geschäfte wie s'oliver, Reno, C&A
- Filialisten und bekannte Marken fehlen
- gute Bekleidungsgeschäfte im mittleren Preissegment
- Kleidung für Erwachsene mit gutem Preis-Leistungsverhältnis

## 9. Freizeitangebot für Jugendliche // Angebote für junge Leute allgemein (21 Nennungen)

- Jugendtreff im Zentrum
- Freizeitangebote z. B. Bowling
- Eine Eisbahn im Winter
- Angebote für Jugendliche ausbauen
- mehr Stadtfeste für junge Erwachsene/Familien
- Angebote für junge Menschen
- Treffpunkt für Jugendliche
- Aktivitäten für junge Bürger
- Mehr Freizeiteinrichtungen für Jugendliche
- Veranstaltungen für junge Erwachsene

## 10. Sitzmöglichkeiten (20 Nennungen)

- mehr Sitzmöglichkeiten im Freien
- Sitzmöglichkeiten auf dem Marktplatz
- schönes Plätzchen zum Verweilen ohne zu Konsumieren
- Sitzgelegenheiten mit der Möglichkeit ein "Schwätzle" zu halten
- Sitz- bzw. Erholungsmöglichkeiten
- Sitzbänke zum Ausruhen u. Verweilen
- Sitzmöglichkeiten auf dem oberen Marktplatz.

**Frage: „Was müsste aus Ihrer Sicht am dringlichsten unternommen werden, um die Attraktivität der Schorndorfer Innenstadt zu erhöhen?“**

**1. Parken günstiger, Kurzzeitparken kostenlos (109 Nennungen)**

- Brötchentaste an Parkautomaten
- Anderes Parkgebührenkonzept wie z. B. in Waiblingen oder in Winnenden um auch für andere Erledigungen die Innenstadt zu nutzen
- Parkgebühren senken z.B. jede erste halbe Stunde frei, wie in Waiblingen.
- Es ist schade dass man an der Post nicht direkt parken kann, z.B. wegen (schwerer) Pakete die abgeholt werden müssen oder man unter Zeitdruck steht
- Kostenlose Parkmöglichkeiten (Winterbach und Weinstadt 2,5 Std mit Parkscheibe kostenlos!!)
- Selbst wenn man nur kurz was einkaufen will ist die Innenstadt absolut nicht reizvoll, wenn ich bei außerhalb liegenden Supermärkten umsonst parken kann.
- kostenloses Parken für 30 min oder 1 h, wenn ich nur 4 Min parke muss ich Mindestsumme an Parkautomat bezahlen. Winnenden ist hierbei wesentlich autofreundlicher.
- Kurzparkkosten senken, dafür Langzeitparkkosten erhöhen
- Parkplatzgebühren abschaffen!! Sind zu teuer, das regt mich auf, raubt mir die Motivation in der Innenstadt einzukaufen

**2. Marktplatz beleben, mehr Geschäfte und mehr Gastronomie (85 Nennungen)**

- Mehr Bäume, Sträucher u. Blumen auf dem Marktplatz
- Möblierung und Gestaltung oberer und unterer Marktplatz
- Am Marktplatz mehr Sitzmöglichkeiten und mehr Läden mit attraktiven Schaufenster bzw. attraktivem Angebot!
- Ein Beispiel an Göppingen und Schwäbisch Gmünd nehmen (hinsichtlich des Marktplatzes)
- Der schöne Marktplatz sollte besser genutzt werden. Wieso gibt es am Marktplatz zwei Hörgeräteakustiker und zwei Apotheken aber nur ein Café?
- Der Marktplatz ist tot!! Bepflanzung und ein weiteres schönes Café um den Brunnen oder bei Max Meier
- Den toten Marktplatz beleben; Bäume, Spielgeräte, kleiner Bachlauf zum Spielen (Aalen/Freiburg)
- Marktplatz muss mehr Aufenthaltsqualität bekommen, ist zu kahl und kalt
- Unterer Marktplatz Autofrei; Belebung des oberen Marktplatzes

**3. Begehbarkeit des Pflasters verbessern; Barrierefreiheit (60 Nennungen)**

- Barrierefreiheit (Rollstühle), Marktplatz schlecht mit Rollatoren befahrbar
- Pflasterung Fußgängerfreundlich
- Bepflasterung - Fußgängerzone ist nicht Seniorengerecht
- Beseitigung der großen Pflastersteine, diese sind für gehbehinderte und ältere Menschen eine Qual
- Rollatoren Autobahnen! - Begehbarkeit verbessern
- Die Altstadt nicht mit Betonböden übergießen
- Kopfsteinpflaster durch großflächige Platten ersetzen
- Kopfsteinpflaster ist gefährlich für ältere Bürger

#### **4. Einheitliche, durchgehende und längere Öffnungszeiten (55 Nennungen)**

- einheitliche Öffnungszeiten ohne Mittagapause!!
- Die Ladenöffnungszeiten sind unterirdisch schlecht. Sie müssen einheitlicher sein und ganztags offen - keine "Mittagspausen"
- Durchgehende, einheitliche Öffnungszeiten, Samstags auch bis Abends
- längere Öffnungszeiten (20.00 Uhr Abends; Samstag bis 18.00 Uhr)
- längere, einheitlichere und durchgehende Ladenöffnungszeiten
- Öffnungszeiten verlängern (v.a. für Berufstätige ist wegen der Öffnungszeiten Einkaufen in der Innenstadt eigentlich nur am Samstag möglich)
- einheitlich l a n g e Ladenöffnungszeiten (die Supermärkte an der Peripherie haben bis 22:00 Uhr geöffnet und regen Kunden-Verkehr)

#### **5. Sitzmöglichkeiten schaffen (vor allem rund um den Marktplatz) (43 Nennungen)**

- Bänke für Fußgängerzone und um Künkelnhalle,
- mehr Sitzmöglichkeiten; Bänke; Stehtische für eigenes Vesper, für Gespräche, ausruhen, warten - nur schauen
- Mehr Sitzgelegenheiten in der Fußgängerzone
- Mehr Sitzgelegenheiten im Marktplatzbereich
- mehr Sitz- und Verweilmöglichkeiten (Bsp. GD: Stühle an zentralen Plätzen die frei beweglich sind)
- mehr und neue Sitzmöglichkeiten
- viel mehr Sitzgelegenheiten in der Innenstadt!
- beschattete Sitzmöglichkeiten

#### **6. Angebot an Gastronomie und Cafés verbessern (39 Nennungen)**

- mehr deutsche Gastronomie
- Gastronomie mit gutbürgerlichem schwäbischem Angebot
- Verbesserung der Gastronomie und Café-Landschaft
- mehr Gaststätten und Cafés
- längere Öffnungszeiten der Cafés im Sommer
- gesunde Gastronomie die schnell geht z. B. für Schüler.
- Cafes & Co. Angebot unzureichend
- größeres Angebot an internationaler Küche
- Gastronomieangebot vielseitiger gestalten

#### **7. Junge Mode – Bekleidungsangebot für Jugendliche (32 Nennungen)**

- Es müssen unbedingt mehr Modegeschäfte her, insbesondere Herren und junge Mode, Konkurrenz belebt das Geschäft :-) Sonst werden noch mehr Bürger außerhalb Schorndorfs einkaufen.
- Große Einkaufsketten wie C&A, H&M usw. müssten nach Schorndorf kommen
- Mehr Läden für junge Mode, alle gehen nach Waiblingen oder Stuttgart (H&M; Pimpkie; Orsay; New Yorker etc...)
- Markenvielfalt, insbesondere bei Kleidung
- Magnete wie C&A oder H&M herholen
- Mehr Einkaufsläden wie H&M oder Einkaufszentrum mit mehreren Marken, Bantel hat zu wenig

## **8. Ausgehmöglichkeiten (Diskothek, Clubs & Bars) für Jüngere schaffen (27 Nennungen)**

- Freizeitangebote für jugendliche gibt es fast gar nicht... es sollte ein gut erreichbares Jugendzentrum geben!!!
- was zum Fortgehen f. junge Menschen und Oldis
- mehr Ausgehmöglichkeiten für Jugendliche/junge Erwachsene (wie Basement)
- Jugendtreff 24h
- Treffpunkte für Jugendliche
- Unterhaltungsangebot für Jugendliche
- Freizeitangebote z. B. Bowling

## **9. Lebensmittelgeschäft in der Innenstadt (gehoben, kein Discounter, City-Rewe, EDEKA ... ) (27 Nennungen)**

- Lebensmittelmarkt im Breuninger realisieren; Bahnstufunterführung ausbauen (siehe Schw. Gmünd); Bahnhof der Zukunft mit Busbahnhof bauen
- Lebensmittelgeschäft mit Vollsortiment, damit man nicht immer das Auto nehmen muss
- Lebensmittelladen für Senioren

## **10. Mehr Begrünung/Bepflanzung (22 Nennungen)**

- Mehr Grün u. Blumen
- Mehr Bepflanzung, Blumen
- Gestaltung Höllgasse kann als Vorbild dienen!
- mehr Bäume, mehr Grünes

**Frage: „Was sind aus Ihrer Sicht die größten Stärken der Schorndorfer Innenstadt?“**

1. **Fachwerk; Altstadt; historische Gebäude** (228 Nennungen)
2. **Wochenmarkt** (111 Nennungen)
3. **Marktplatz** (97 Nennungen)
4. **Kurze Wege** (85 Nennungen)
5. **Atmosphäre; Flair; Ambiente** (78 Nennungen)
6. **Gutes Vielfältiges Angebot** (67 Nennungen)
7. **Anbindung Verkehr; Zentraler Bahnhof; S-Bahn Anschluss** (62 Nennungen)
8. **Inhabergeführte Fachgeschäfte** (42 Nennungen)
9. **Veranstaltungen** (39 Nennungen)
10. **Fußgängerzone** (39 Nennungen)